

## Abfall-Kontrollmonitor



### Aufgabenstellung

Um auszuschliessen, dass bei der Abfallentsorgung im kerntechnischen oder nuklearmedizinischen Bereich kontaminierte radioaktive Abfälle mit konventionellen Abfällen vertauscht oder vermischt werden, ist es sinnvoll, alle Abfallgebinde messtechnisch zu kontrollieren.

Um das Messsystem routinemäßig vom Reinigungspersonal bedienen zu lassen, muss die Bedienung einfach und sicher sein. Für diese Aufgabenstellung bieten wir unseren Abfall-Kontrollmonitor an:

- zur einfachen und sicheren Überprüfung von Abfällen auf Kontaminationen bzw. radioaktiven Bestandteilen
- ausgelegt für Abfallsäcke oder HALIPAC-Kartons, Messkammer ca. 50 x 50 x 60 cm<sup>3</sup> (B x T x H)
- U-förmige Detektoranordnung von 4 hochempfindlichen NaI-Szintillationsdetektoren, je Seite 1 NaI-Flächenszintillationsdetektor 70 x 70 mm<sup>2</sup>, zusätzlich 1 Detektor im Bodenbereich
- Gehäuse vorne offen zur einfachen Beladung
- kombiniertes Edelstahl-/Kunststoffgehäuse mit Transportrollen
- integrierte Lichtschranke zur automatischen Umschaltung von Nulleffekt- auf Aktivitätsmessung
- automatischer Messstart, Messzeit einstellbar, Anzeige der Restmesszeit
- Rot-Grün-Signalisierung des Messergebnisses, integrierte Akustik
- µController gestützte Messelektronik
- großflächiges LC-Display (4-zeilig, je 20 Zeichen)
- Parametrierung des Messsystems, z.B. der Wardschwellen nur von berechtigter Person möglich (Code-Nr.)

**MED**

Nuklear-Medizintechnik Dresden GmbH